

Die Frau für alle Hochzeitfälle



Hochzeitssängerin Lucia
Carogioiello. (Foto: Patrick
Opierzynski)

Gegen seine Erbanlagen ist der Mensch machtlos. „Ich singe, seit ich sprechen kann“, sagt Lucia Carogioiello – der Nachname klingt nicht nur italienisch, er ist es. Und wenn die 22-Jährige dann noch erzählt, dass ihr Vater früher Schlagzeug in einer Band gespielt hat und ihr Opa (mütterlicherseits) Orgel, ist der Fall wohl klar. Dass wir ihre Geschichte am Valentinstag erzählen, hat wiederum mit Lucias Spezialgebiet zu tun: dem Singen auf Hochzeiten. Von Anfang an gehörte die Musik in ihrem Leben dazu – klassische Szene im Familienleben der Carogioiellos: Die Mama spült, die Tochter singt dazu. „Die Musik lief halt immer so mit.“ Nach dem Abitur fasste Lucia den Entschluss, den Gesang ein wenig professioneller anzugehen. Einen Anstoß lieferten ihr die Casting-Shows im Fernsehen – was allerdings nicht heißt, dass sie bei einer von denen mitgemacht hätte. Vielmehr begann sie, Gesangsunterricht zu nehmen bei Birgit Copony in Hamm, mit Schwerpunkten in der Jazz- und der Populärmusik. Einen Auftritt bei einem Schützenfest hat sie zwar auch mal absolviert – mit „Für Dich“ von Yvonne Catterfeld -, aber Balladen und Musicals in feierlich-stilvollem Rahmen liegen ihr (und ihrem Publikum) doch sehr viel mehr am Herzen, sei es in deutscher, italienischer oder englischer Sprache. Dabei muss es nicht unbedingt eine Trauung sein: Bei der Eröffnung einer Kunstausstellung in der Kamener Sparkasse war Lucia Carogioiello schon zu hören, Ikea engagierte sie für eine Weihnachtsfeier.

„Ich muss zu 100 Prozent dahinter stehen“

Im vergangenen Jahr hat sie ihr Studium der Medienkommunikation und des Journalismus in Bielefeld abgeschlossen; für ihre berufliche Laufbahn wünscht sie sich, Musik und Medien miteinander verbinden zu können. In diesen Wochen absolviert sie beim Lokalsender Antenne Unna ein Praktikum – wen wundert's: Als Kind besaß sie einen Kassettenrecorder und stellte Radiosendungen her, alles aus einer Hand, sozusagen: Der Gesang kam von ihr (sowieso!), und die Reaktionen der Hörer produzierte sie auch gleich mit. (Im Studio von Antenne Unna kam auch die Hörprobe zu Stande, die Sie unter diesem Text finden.)

... und die Braut klatscht im Rhythmus

Dass Lucia Carogioiello ihr Publikum bei Auftritten auf Hochzeiten, Feiern und anderen Events nicht enttäuscht – daran liegt ihr viel. „Wenn ich einen Titel vor Publikum singe, dann muss ich auch zu 100 Prozent dahinterstehen.“ Und aus dieser Haltung ergeben sich unvergessliche Momente. Etwa bei einer Hochzeit: Das Paar hatte sich „Oh Happy Day“ gewünscht, einen Gospelsong. Lucia begann, und nach einigen Takten stand die Braut auf, klatschte im Rhythmus, Gäste fielen ein, und die Sängerin brachte das Stück mit Gänsehaut zu Ende. „Es ist einfach ein unbeschreiblich schönes Gefühl, die Menschen mit meinem Gesang zu bewegen.“

... und wie klingt Lucia? Hier klicken!

Kontakt per E-Mail